

Der IoT-Industriestandard kommt

Joint Venture zwischen BEGA, Eltako, Oventrop und Viessmann

Unter dem Dach der DBT Digital Building Technology entwickeln BEGA, Eltako, Oventrop und Viessmann die bekannte wibutler IoT-Plattform fortan gemeinsam weiter. Die Kooperation der vier Unternehmen stärkt die Herstelleroffenheit der wibutler IoT-Plattform und garantiert langfristige Investitionssicherheit. Damit bietet wibutler beste Voraussetzungen, um sich als die Plattform für digitale Gebäudetechnik durchzusetzen.

Gemeinsames Ziel der an dem Joint Venture beteiligten Unternehmen ist es, den europäischen IoT-Industriestandard in diesem Bereich zu setzen. Die Bereiche Professional Smart Home und Professional Smart Building werden ausgebaut und das IoT-Technologiesegment gestärkt. Die bisherigen Kernmerkmale der wibutler-Plattform – Herstelleroffenheit, Datensouveränität, Datenautonomie und Funktionsautonomie – werden beibehalten und konsequent weiterentwickelt.

Damit schafft die wibutler-Plattform ein attraktives Angebot für die Digitalisierung in der Gebäudetechnik. Die beteiligten Unternehmen stellen sicher, dass kein branchenfremder Anbieter einen Standard diktiert und der Mittelstand somit selbstbestimmt bleibt. Mit der wibutler IoT-Plattform können neue Produkte und Anwendungen schnell und zuverlässig in die am Markt bereits etablierte IoT-Lösung eingebunden werden. Die Hersteller behalten jederzeit die Kontrolle über ihre Daten, Geräte sowie Funktionen und können neue Wettbewerbsvorteile generieren. Darüber hinaus können sie sich stärker auf ihr Kerngeschäft fokussieren, statt teure Inhouse-Lösungen zu entwickeln. Es entstehen Synergieeffekte und Ressourcen können zielgerichtet eingesetzt werden.

Das Joint Venture ist die konsequente Weiterentwicklung der bewährten wibutler-Idee. Es ist bewusst so konzipiert, dass weitere Unternehmen den Zusammenschluss jederzeit verstärken können. Auch das bekannte Netzwerk rund um die wibutler alliance bleibt nicht nur bestehen, sondern freut sich über die immer größer werdende Zahl an Partnern.

Von der Interoperabilität, die wibutler als Industriestandard bietet, profitieren Business Professionals und Endanwender. Die Plattform ist dazu in der Lage, Systeme der technischen Gebäudeausrüstung anhand der gängigsten Kommunikationstechnologien miteinander zu verbinden. Dies geschieht entlang aller Gewerke und Gebäudetypen. Bestehende Use-Cases und Mehrwerte werden erweitert und es entsteht eine breite Kompatibilität über alle Gewerke hinweg. Mehr als 35 Mitglieder der wibutler alliance profitieren bereits heute davon. Installateure müssen sich fortan nicht mehr mit mehreren Technologien beschäftigen. Projektentwickler, Planer und Endanwender erhalten zukunftsfähige und nachhaltige Anwendungen, die ohne Änderungen in der Gebäudeinfrastruktur über die gemeinsame wibutler IoT-Plattform realisiert werden können.

Um dem Joint Venture einen klaren Fokus auf den erfolgreichen Ausbau der Plattform zu geben, wurde das Dienstleistungsgeschäft der Connectivity Solutions GmbH von den wibutler-Technologierechten und dem damit verbundenen Plattformgeschäft getrennt. Während die Viessmann Climate Solutions SE bislang alle Eigentumsrechte an der wibutler-Technologie hielt, wurden mit Gründung des Joints Ventures 75 Prozent davon zu gleichen Teilen von der BEGA Gantenbrink-Leuchten KG, der Eltako GmbH und der Oventrop GmbH & Co. KG übernommen. Alle vier Anteilseigner verpflichten sich zu langfristigen Technologieinvestments in die neu gegründete DBT Digital Building Technology GmbH & Co. KG. Die Connectivity Solutions GmbH bleibt als Serviceanbieter und Entwicklungsdienstleister weiter bestehen, um Partnerprodukte in die wibutler-Plattform einzubinden.

Über die DBT Digital Building Technology

Die DBT Digital Building Technology GmbH & Co. KG ist ein Joint Venture der BEGA Gantenbrink-Leuchten KG, Eltako GmbH, Oventrop GmbH & Co. KG und Viessmann Climate Solutions SE. Mit der wibutler IoT-Plattform etablieren die vier Unternehmen gemeinsam einen einheitlichen und unabhängigen Standard für die europäische Gebäudetechnikindustrie. Das umfangreichen IoT-Technologie- und Platform-as-a-Service-Angebot der DBT fördert die Datensouveränität und die Funktionsautonomie des Mittelstandes im Zeitalter der Plattformisierung.

Statements zum Joint Venture

Das sagen die Teilnehmer

Heinrich Gantenbrink, Geschäftsführender Gesellschafter BEGA Gantenbrink-Leuchten:

„Effiziente und dabei unkomplizierte Lösungen für die anspruchsvollen Anforderungen und Wünsche unserer Kunden zu entwickeln – das bestimmt das tägliche Handeln bei BEGA seit jeher. Wir freuen uns, in diesem exzellent fokussierten Joint Venture im wahrsten Sinne des Wortes Licht in die Bereiche Professional Smart Home und Smart Building zu bringen.“

Ulrich Ziegler, Geschäftsführer Eltako:

„Eltako steht mit seiner über 70-jährigen Historie für Innovation und technischen Fortschritt in der Gebäudeautomatisierungs- und Steuerungstechnik, wie auch für einen zuverlässigen, familiären Umgang mit Mitarbeitern, Kunden und Partnern. Um unserem hohen Anspruch nachhaltig gerecht zu werden, arbeiten wir schon heute an der Zukunft des offenen Industriestandards in der Gebäudetechnik. Gemeinsam mit drei langjährigen Partnern bündeln wir unsere Anstrengungen, reizen unsere Möglichkeiten aus und schaffen Fakten, um unserem Claim „The Home of Innovation.“ stets gerecht zu werden.“

Michael Jüdiges, Geschäftsführer Connectivity Solutions:

Dieses Joint Venture ist die konsequente Weiterentwicklung der erfolgreichen wibutler-Idee von einer herstellerunabhängigen Plattform. Gemeinsam mit Viessmann haben wir bereits vor vier Jahren den Grundstein für die Transformation hin zu einer Gebäudetechnik-Plattform gelegt und neben dem Smart Home Segment wichtige Entwicklungen im Bereich Smart Building sowie IoT Technologie- und Platform-as-a-Service angestoßen. Diese Aktivitäten werden wir fortan gemeinsam mit den Joint-Venture Partnern fortführen, um die Neutralität der Plattform zu stärken und beste Voraussetzung für die Etablierung eines europäischen Standards für digitale Gebäudetechnik zu schaffen.

Die wibutler Technologie wird insbesondere den Mittelstand und Handwerker dabei unterstützen, die Herausforderungen unserer Zeit, wie die Energiewende, die Digitalisierung und Plattformisierung bewältigen zu können.

Johannes Rump, Geschäftsführer Oventrop:

“Mit der wibutler-Plattform haben wir Oventroper nicht nur die Möglichkeit unsere eigenen Systeme und Services rund um die Themen effizientes Wärmen, Kühlen und sauberes Trinkwasser fit für die digitale Haus- und Gebäudetechnik zu machen, sondern über die Digital Building Technology haben wir nun auch die Gelegenheit, gemeinsam mit starken Partnern an einem Industriestandard für die europäische Haus- und Gebäudetechnik zu arbeiten.

Besonders wichtig ist uns dabei, dass wir auch dem Handwerk eine gewerkeübergreifende Plattform für die Digitalisierung in der Haus- und Gebäudetechnik an die Hand geben.

Insellösungen einzelner Hersteller bringen uns hier nicht weiter und machen dem Handwerk nur das Leben unnötig schwer.”

Dr. Markus Klausner, CTO Viessmann:

“Bei Viessmann sind wir überzeugt, durch Zusammenarbeit bessere Ergebnisse erzielen zu können. Dieses Prinzip der Co-Creation wird von der weltweiten Viessmann-Familie tagtäglich gelebt und es zeigt sich auch in diesem Joint Venture. Wir freuen uns, zusammen mit drei langjährigen Partnern einen gemeinsamen Industriestandard für Gebäudetechnik zu etablieren. Dieser Industriestandard wird uns helfen, unseren Purpose “We create living spaces for generations to come” mit konkreten Maßnahmen voranzutreiben.”